

Protokoll	
Sitzung vom:	18. Juni 2015
Ort:	Bürgerzentrum Wiblingen
Gremium:	RPG Wiblingen
TeilnehmerInnen:	Teilnehmerliste kann eingesehen werden.
Entschuldigt:	Fr.Lampka-Heinemann, Hr. Heinemann, Fr. Häufele, Hr. Dr. Süslü, Hr. Kuntz, Fr. Bantle, Hr. Flüge, Hr. Weber, Herr Joukov,
Moderation:	Herr Hölzel
Protokoll:	Frau Wegele-Hehl
nächstes Treffen:	16. Juli 2015

Herr Hölzel begrüßt das Gremium und Herrn Kienle.

TOP 1

Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung

Verabschiedung der Protokolle vom 23. April und 21. Mai

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die beiden Protokolle werden verabschiedet.

TOP 2

Flüchtlinge in Ulm und im Stadtteil Wiblingen (Herr Kienle berichtet)

Die Stadt Ulm hat bei einer Einwohnerzahl von 122.000 Bürgern, 35 % (40.000) Personen mit internationalen Wurzeln. 482 Flüchtlinge leben im Moment in Ulm, davon 350 in zentraler Unterkunft in der Römerstraße untergebracht, 132 sind in den Stadtteilen untergebracht. Sie erhalten dort soziale Unterstützung, Ziel ist es diese Menschen in die Stadtgesellschaft zu integrieren. Bis Ende 2015 werden es in Ulm über 700 Flüchtlinge sein.

Die Stadt schafft Platz über die Gemeinschaftsunterkunft in der Römerstraße hinaus auf die Stadtteile verteilt, mit Neubauten in Böfingen und Wiblingen in Modulbauweise. und einem UWS-Projekt am Westbad sowie mit Umbauten am Eselsberg und der Weststadt. Mit dem Umbau der bestehenden Gebäude geht es im Herbst los. Am Eselsberg mit der Hindenburgkaserne, die in den Besitz der Stadt übergeht, wird ein ehemaliges Stabsgebäude am Mähringer Weg zur Unterbringung von 158 Flüchtlingen umgebaut. Es werden Wohngruppen für 8-11 Personen entstehen. Baubeginn ist September, Fertigstellung wird April 2016 sein. In der Weststadt in der Magirusstraße wird ein Bürogebäude zur Unterbringung von 145 Flüchtlingen umgebaut, es entstehen Wohngruppen bis zu 15 Personen. Im Erdgeschoss werden sich Büros und Gemeinschaftsräume befinden. Baubeginn ist September, Fertigstellung April 2016.

In Wiblingen zwischen Aldi und Eschwiesen werden Ende 2016, 72 Flüchtlinge leben. Sozialarbeiter, Verwaltung und Hausmeister werden vor Ort sein. Einzelne Module sind ca. 60 qm groß, bestehend aus Bad, WC, Küche und einzelnen Zimmern und ist jeweils abgeschlossen. Gemeinschaftsräume sind eingeplant.

Ab 18. September können Architekturvorschläge im Kornhaus eingesehen werden. Die Nutzbarkeit der Modulbauten muss multifunktional sein, später können diese Räumlichkeiten für günstigen Wohnraum genutzt werden. Städtebauliche Vorgaben (z.B. Höhe) sind an die umliegende Bebauung angepasst. Nach dem 18. November wird eine Bürgerversammlung zur Information der Bürgerschaft stattfinden.

In Ulm gibt es keine Abschiebungen, Asylablehnung bedeutet jedoch Rückführung ins Heimatland.

Herr Kienle verabschiedet sich gegen 20.00 Uhr.

TOP 3

Veranstaltung mit Frau Frauke Kässbohrer am 06. Juli 2015

Am 06. Juli findet um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum in Wiblingen eine Veranstaltung mit Frau Kässbohrer statt. Sie war früher Lehrerin am Albert Einstein Gymnasium, lebt heute in Lübeck, ist dort im Flüchtlingsrat und bei Amnesty International tätig. Frau Kässbohrer betreut in Lübeck vor allem minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge, gibt Deutschkurse. Bei der Veranstaltung in Wiblingen wird sie über ihr Buch "Bloß nicht weinen Akbari" berichten. Frau Kässbohrer wird auch über die Erfahrungen mit Flüchtlingen berichten.

TOP 4

Rückberichte aus der letzten Sitzung

- Projekt Stadtgarten

Hierzu wird ein Konzept erstellt. Beginn ist Frühjahr 2016

TOP 5

Berichte und Informationen

Berichte aus dem Gemeinderat

- die erste Gemeinderatsitzung mit Baubürgermeister Herrn Tim v. Winning fand statt. Folgende neue Bauvorhaben werden realisiert werden
- am Safranberg wird eine neue Schule für kranke Kinder entstehen.
- im Dichterviertel wird ein Hotel entstehen, mit einem Veranstaltungsraum im OG
- Neubau eines Familienzentrums mit Kita am Wiblinger Ring (Zirkusplatz)
- Verwaltungsgebäude für die Bürgerdienste in der Stadtmitte (nahe Bahnhof)
- Grundschulneubau in Unterweiler.

- Die OB Wahl wird im November 2015 stattfinden

- Spatenstich zum Bau der Querspange im September kann evtl nicht eingehalten werden

Bericht aus dem AK Leben und Wohnen im Alter in Wiblingen

am 23. Juni findet um 18.00 Uhr eine Begehung des Marktplatzes, zum Thema wie barrierefrei ist Wiblingen statt. Mit dem Bus fahren wir nach Alt-Wiblingen. Der Abschluss findet im Kögelhof am Pranger statt. Treffpunkt ist vor der Polizei um 18.00 Uhr.

Bericht aus dem AK Museum

Zum Thema Wiblingen nach dem Krieg wird es ab dem 20. November im Bürgerzentrum eine Ausstellung geben. Die Vernissage ist für den 20. November vorgesehen.

TOP 5

Verschiedenes

In Stadtgebiet gibt es im Moment über 100 Baustellen. Es wird allgemein festgestellt, dass diese Baustellen sehr lange dauern und mit sehr wenigen Arbeitern besetzt sind.

Im Gögglingerwald (Zufahrt von der ehemaligen Gärtnerei des Tannenhofs) werden immer wieder größere Mengen an Unrat abgeladen. Evtl. Belohnung aussetzen.

Im Wäldchen, neben der St. Gallener Straße, ist das Holz nach mehrmaliger Aufforderung immer noch nicht entfernt worden.

Im Wald rings um den Wiblinger Hart liegt Sturmholz, welches mittlerweile von Brennesseln überwuchert ist.

Am 16. Juli (letzte Sitzung vor der Sommerpause) wird es eine kurze RPG Sitzung geben. Anschließend gemütlicher Ausklang. Frau Bammel kümmert sich um das leibliche Wohl.

Für das bevorstehende Fest der Kulturen werden noch Helfer gesucht. Eine Liste geht um.

Ende der Sitzung gegen 21.30 Uhr

f.d.P.

Birgit Wegele-Hehl